Freie Demokraten
FDP

FDP – Konrad-Adenauer-Platz 1 – 51465 BGL

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz,
Infrastruktur und Verkehr
des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

Herrn Christian Buchen

Konrad - Adenauer – Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

FDP-Fraktion im
Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Jörg Krell – Fraktionsvorsitzender

Zimmer 13
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 14 23 14
Telefax: 0 22 02 / 14 23 14
Web: fdp-bergischgladbach.de
E-Mail: fraktion@fdp-bergischgladbach.de

Bergisch Gladbach, den 16.8. 2015

Sitzung des AUKIV am 2. September 2015 – Antrag der FDP Fraktion

Lieber Herr Buchen,

die FDP bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der AUKIV - Sitzung am 2. September 2015 zu nehmen.

Antrag:

Der AUKIV möge beschliessen:

Die Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach wird beauftragt, den rund 500 m langen Schulweg entlang der Dr.-Müller-Frank-Straße (L289) in Moitzfeld in die Planungen der Neuausstattung der städtischen Straßen mit Straßenleuchten für 2016 einzubeziehen und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten zu ermitteln.

Das weiteren möge der AUKIV beschliessen:

Die Zusatzkosten für die Beleuchtung dieses Schulwegs sollen in den Haushalt für 2016 eingestellt werden.

Ziel dieser Maßnahme ist:

1. Eine deutliche Steigerung der Sicherheit der Moitzfelder Schul- und Kindergartenkinder, die in der Siedlung jenseits der L 289 wohnen, auf ihrem täglichen Weg zur Grundschule und zum Kindergarten Moitzfeld während der dunklen Jahreszeit.

2. Eine Verringerung des morgendlichen Autopendelverkehrs zwischen der Siedlung und der Ortsmitte über die ohnehin überlastete Kreuzung Moitzfeld/Friedrich-Offermann-Straße/L289 (Autobahnzubringer), da die Eltern bisher aus Sicherheitsgründen ihre Kinder alternativ zur Schule fahren.

Begründung:

Am östlichen Rand von Moitzfeld liegt eine große Wohnsiedlung (Platzer Höhe, in der viele Familien mit Kindern leben. Diese Siedlung wird durch die L289 vom Zentrum Moitzfelds getrennt. Die L289 ist der vielbefahrene Autobahnzubringer nach Herkenrath (Geschwindigkeitslimit 70 km). Parallel dazu führt der tägliche Schulweg der Kinder, die im oberen Teil besagter Siedlung wohnen und die die Grundschule bzw. den Kindergarten im Ortszentrum besuchen. (Ein Zugang durch die restliche Siedlung mit Übergang in Höhe der Tankstelle ist von diesem Wohngebiet aus nicht möglich. Siehe beigefügte Kartendarstellung.)

Der Fußweg parallel zur L289 ist Teil des offiziellen Schulwegeplans (siehe Anhang); ebenso ist er Teil des Fahrradschulwegs zum Gymnasium Herkenrath.

Die bisherige Ausstattung an Beleuchtung: Eine einzige funktionierende Laterne an dieser Wegstrecke in Höhe der Tankstelle am Ende des Weges. In Richtung Herkenrath liegt die Straße dann im Dunkeln – ein Problem des Sehens und des Gesehenwerdens für die Kinder. Die zweite vorhandene Laterne in Höhe des Fußgängerübergangs Birkerhöhe am anderen Ende des Weges ortsauswärts ist seit Jahren defekt.

Der Fußweg selber ist ein einem Zustand, der bereits zu Stürzen auch mit dem Fahrrad geführt hat.

Die betroffenen Eltern bitten um eine entsprechende Beleuchtungsausstattung; sie haben daher eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen, bei der sie (online und mit Unterschriftslisten) bisher rund 290 Unterschriften gesammelt haben. (Die Unterschriftslisten siehe Anhange!)

Die FDP ist mit den Eltern der Meinung, dass nicht erst ein schwerwiegender Unfall abgewartet werden sollte, bis die Beleuchtungssituation für die Kinder verbessert wird. Der Zeitpunkt der generellen Beleuchtungserneuerung 2016 erscheint geeignet, auch diesen Schulweg entsprechend auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Krell

Schulweg Richtung Moitzfeld





Überweg ohne Laterne